

Evang.-luth. Kirchengemeinde Sonneberg
mit Unterstützung durch das
Collegium musicum St. Petri e.V.

Musik in St. Peter

Stadtkirche zu Sonneberg



Jahresprogramm

2013



Werden auch Sie Mitglied im Verein
Collegium musicum St. Petri e.V.!
Beitrittsformular am Schluss dieser Broschüre.

www.cm-sonneberg.de

Liebe Freunde der Kirchenmusik an der Stadtkirche St. Peter,
wenn ich sagen sollte, welches der am meisten bewegende Moment des vergangenen Jahres in der Kirchenmusik war, fällt mir sehr viel ein, aber eines ganz besonders:

Als wir in der Christvesper zusammen „Stille Nacht“ gesungen haben, die ganze Kirche in wunderbarem, ruhigem Gesang, und die Orgel uns fast unhörbar zart begleitete, da war ein tiefes Gefühl der Gemeinschaft mit Gott spürbar. Etwas, das man kaum beschreiben kann, das man nur miterleben kann. Die Gemeinde singt in der Kirche mit einer Stimme, getragen in Harmonie. Dieses zeigt, dass die Gemeinde in St. Peter eine singende ist.

Das Singen ist die ursprünglichste Form des Musikausübens, und der Gemeindegang ist die schönste Art, wo viele Menschen zusammen im Gleichklang musizieren. Allen, die an diesem Zusammenspiel in der Kirchenmusik mitwirken, sei ganz herzlich Danke gesagt für unsere nun schon fast 9-jährige gemeinsame Arbeit.

Gestärkt durch diese vielen Eindrücke des Jahres 2012 „Reformation und Musik“ geht es nun weiter im neuen Jahrkreis. Uns erwarten viele Konzerte und musikalische Gottesdienste, allesamt getragen von unserem Kammerorchester und den Chören, weiteren Instrumentalisten, Solisten und Gästen.

Bereichert wird unser Programm durch einige interessante Neuerungen: Zunächst beginnt der neue Zyklus „Orgel(+)Punkt“ am 22. Mai um 17.00 Uhr, bei dem mittwochs nachmittags Musikinteressierte für eine halbe Stunde Besinnung in der Stadtkirche finden können. Der Orgel(+) Punkt wird von verschiedenen Musikern, Instrumentalisten und Vokalsolisten aus Stadt und Kirchenkreis bestritten.

Wir haben weiterhin ein kleines St.-Peter-Gospelfest am 8. und 9. Juni. Die große Bach-Telemann-Vesper lädt im Oktober ein.

Besonders reich bedacht ist die Advents- und Weihnachtszeit mit (kleinem) Weihnachtsoratorium von Hütterott, besinnlichem Adventslieder-singen und dem Weihnachtsoratorium (Bach) für Kinder, einer kurzweiligen Adaption des „großen WO“ für unsere Kleinen, unterstützt von der Gemeindepädagogin Jeanette Rockstroh.

Mit der Orgelmusik zum Jahreschluss wird das diesjährige Programm abgeschlossen, nicht ohne auf die Aufführung der Bach'schen Matthäuspassion am 13.4.2014 hinzuweisen – erstmalig in Sonneberg mit historischen Instrumenten.

Ihr
Martin Hütterott
Kreiskantor des Kirchenkreises Sonneberg
Kantor der Stadtkirche St. Peter zu Sonneberg und
Kapellmeister



Unser Dank für die Unterstützung gilt besonders:
**Licht- und Kraftwerke Sonneberg, VR-Bank Coburg eG,
Firma Dachdecker Glückauf, Stadt Sonneberg,
Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

So, 24. 3. 19.00 Uhr

1

Oratorium zur Passion

Carl Heinrich Graun: Der Tod Jesu

Oratorienchor St. Peter Sonneberg
Kantorei „Zum Guten Hirten“ Dörfles-Esbach
Kammerorchester Sonneberg
Prof. Ursula Targler-Sell | Sopran
Nils Giesecke | Tenor
Roland Hartmann | Bass

Preisgruppe A

Mi, 27. 3. 19.30 Uhr

2

Orgelandaicht zur Passion

Orgelmusik zur Passion von J.S. Bach, Max Reger u.a.
mit Martin Hütterott an der Sauer-Orgel

Eintritt frei

Ostermontag, 1. 4. 9.30 Uhr

3

Kantatengottesdienst am Ostermontag

Johann Pachelbel: Kantate „Christ lag in Todes Banden“ für Soli, Chor und Orchester

Anja Engel | Sopran
Sabrina Roschlau-Mai | Mezzosopran
Sascha Mai | Tenor
Marcello Mejia-Mejia | Bass
Kantorei und Kammerorchester
Sonneberg
Florian Loidolt | Orgelcontinuo



Johann Christoph Pachelbel

Eintritt frei



Kammerchor Sonneberg

Sa, 27. 4. 20.00 Uhr **Geistliches Konzert** 4
 So, 28. 4. 9.30 Uhr **Musikalischer Gottesdienst
 zum Sonntag Kantate**

mit dem Kammerchor Sonneberg

**Joh. Chr. Altnickol: Missa brevis in d
 für Chor und Streicher**
**Heinrich Schütz: Motetten aus der
 Geistlichen Chormusik**

Kammerchor Sonneberg
 Mitglieder des Kammerorchesters
 Florian Loidolt | Continuo

Preisgruppe C

So, 5. 5. 9.30 Uhr 5
Musikalischer Abendmahlsgottesdienst
**Heinrich Schütz: Kleines Geistliches Konzert
 „Die Seele Christi speise mich“ für Alt, Tenor
 und Bass**

Neue Vokalsolisten

Eintritt frei



Prof. Martin Lücker

Kammerorchester
 Sonneberg



Pfingstmontag, 20. 5. 17.00 Uhr

6

Orchesterkonzert am Pfingstmontag
mit dem Kammerorchester Sonneberg

**Joseph Haydn: Konzert für Horn und Orchester
 in D, Hob. VII**
**Francis Poulenc: Konzert für Orgel und Orchester
 g-moll**
G. F. Händel: Orgelkonzert in B

Prof. Martin Lücker, Frankfurt/Main | Orgel
 Matthias Ramb | Horn
 Kammerorchester Sonneberg

Matthias Ramb

*Der heute auf dem Hinteren Schloss
 in Henfstädt lebende Hornist Matthias
 Ramb studierte an der Staatlichen Hoch-
 schule für Musik Detmold. Er absolvierte
 seine Staatsprüfung mit besonderer Aus-
 zeichnung. Daraufhin erhielt er Lehrauf-
 träge an den Musikhochschulen in Det-
 mold und Trossingen. Im Rahmen seiner
 Konzerttätigkeit als Solist und Kammer-
 musiker musizierte er u.a. mit dem „Con-
 centus Musicus Wien“, dem „Orchestre
 de Chambre d’Auvergne“ und der „Wien-
 er Akademie“. Seine rege Solo- und Kammer-
 musiktätigkeit führt ihn
 durch ganz Europa und in die USA. Neben dem üblichen Konzerthorn
 beherrscht er das im 18. Jahrhundert verwendete Handhorn sowie
 Trompete und Flügelhorn.*



Matthias Ramb

Preisgruppe B

Martin Lücker

Als Martin Lücker (geb. 1953) 1983 Kantor und Organist an St. Katharinen wurde, hatte er sich bereits einen in dieser Breite seltenen Fundus Erfahrung angeeignet. Ausgebildet in Hannover und Wien gewann er in den 70er Jahren vier Preise bei internationalen Orgelwettbewerben. Einer Lehrtätigkeit an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford folgten ein Dirigierstudium und drei Jahre als Korrepetitor und Kapellmeister in Detmold und Frankfurt. Mit dem Konzertzyklus „Musik in St. Katharinen“ und den „30 Minuten Orgelmusik“ setzte Lücker neue Akzente im musikalischen Leben der Stadt, wo er als Organist präsent ist wie kein anderer. 1998 folgte er dem Ruf auf eine Professur für Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, blieb aber Organist an St. Katharinen. Konzertreisen in Europa und den USA, CD-Einspielungen, Meisterkurse und die Einladung als Juror zu Wettbewerben, sein immenses Repertoire, vor allem aber seine glutvollen musikalischen Interpretationen machen Martin Lücker zu einem der profiliertesten Organisten unserer Zeit.

22. 5. bis 24. 7. 2013

immer mittwochs um 17.00 Uhr

Orgel(plus)Punkt

Musik in der Stadtkirche zum Verweilen und zur Besinnung

Kirchenmusiker, Vokal- und Instrumentalsolisten
aus dem Kirchenkreis

(weitere Informationen siehe Seite 12)

Eintritt frei

So, 26. 5. 9.30 Uhr

7

*Musikalischer Gottesdienst
zur Jubelkonfirmation*

mit Arantxa Iglesias | Sopran



Arantxa Iglesias

Eintritt frei

Sa, 8. 6. 18.00 Uhr Gospelkonzert
So, 9. 6. 9.30 Uhr Gospelgottesdienst

8

Kleines St. Peter-Gospelfest

mit dem Chor

„Talking people“ aus Ratingen

Leitung: Jan Hütterott

Preisgruppe C



Talking People

Kleines St. Peter-Gospel-Fest, das bedeutet so viel wie Gospelkonzert und -Gottesdienst mit „Talking people“, dem großen 45-Stimmen starken Gospelchor aus Ratingen. „Talking people“ besteht seit nunmehr 16 Jahren, 6 davon unter der Leitung von Jan Hütterott. Das Repertoire des Chores reicht von traditionellen Gospels bis hin zu modernen Pop-, Funk- oder Latin-Gospels.

Der Chor übernimmt „zu Hause“ einen Teil der Kirchenmusik in der Gemeinde der Adolf-Clarenbach-Kirche in Ratingen-Hösel, gibt aber auch Konzerte zumeist in der näheren Umgebung oder gestaltet Hochzeiten. In den letzten Jahren hat Talking people zusammen mit anderen Gospelchören in Ratingen am weltweiten Gospelday mitgewirkt. Außerdem veranstaltet das Ensemble alle 2 Jahre einen großen Workshop mit Gaststars wie Ruth Wilson oder Helmut Jost.

Das Programm für das „Kleine St.-Peter-Gospel-Fest“ in Sonneberg wird bunt und abwechslungsreich:

Mit dabei sind Keyboard, Bass und Percussion-Instrumente zur Begleitung des Chores. Besonders gespannt sein darf man auf die beliebten Mitmach-Lieder im Programm, die der vielseitige Sänger, Pianist, Choir-Leader, Schauspieler und Musicaldarsteller Jan Hütterott mit dem Chor und den Zuhörern sicher zu einem großen Erlebnis werden lässt.

So, 16. 6. 9.30 Uhr

9

Kantatengottesdienst

Dietrich Buxtehude:
Kantate „Lobet Christen, euren Heiland“

Neue Vokalsolisten
Kammerorchester Sonneberg

Eintritt frei

Sa, 13. 7. 18.00 Uhr im Gemeindesaal

10

Wiener Melange

Ein buntes Programm von ernst bis heiter mit Text
und Musik von Kreisler, Schubert, Beethoven u.a.

Aaron Heinrich | Violine
Gottfried Liebermann | Violoncello
Martin Hütterott | Klavier

Eintritt frei

So, 1. 9. 17.00 Uhr im Gemeindesaal

11

Liederabend

Franz Schubert „Die schöne Müllerin“
Liederzyklus für Tenor und Klavier
nach Gedichten von Wilhelm Müller



Franz Schubert

Sascha Mai | Tenor
Martin Hütterott | Klavier

Eintritt frei

*In alter Zeit waren Poesie und Musik unzertrennlich. Der Dichter
musste auch Sänger sein, und es gab weder Lieder ohne Worte noch
Worte ohne Lied.*

*Die Zeiten sind längst vorüber, aber die Erinnerung ist geblieben und
in den höchsten Momenten dichterischer Begeisterung sehnt sich die
Poesie nach den Flügeln des Gesanges, ringt die Musik nach dem be-
freienden Wort ...*

*Was Schubert geleistet, indem er diese Lieder in das Reich der Töne er-
hob, gehört gewiss zu dem Höchsten, was dieser Meister je geschaffen
hat. Die Melodien entquillen seiner Seele in nie versiegbarer Fülle, die
Harmonien wechseln von sanfter Einfachheit zu höchster sinfonischer
Gewalt, und nie wohl ist ein so voller dramatischer Effekt mit so ge-
ringen Mitteln erreicht worden, als in der schönen Müllerin (und in
der Winterreise).*

*Aus der Vorrede (im Jahr 1885) zur ersten Auflage der „Schönen Müllerin“
von Prof. Max Müller, Sohn des Textdichters Wilhelm Müller.*

So, 8. 9. 9.30 Uhr

12

Kantatengottesdienst

zum Tag des offenen Denkmals

Dietrich Buxtehude: „Wo soll ich fliehen hin“

Kammerorchester Sonneberg
Neue Vokalsolisten

Eintritt frei

So, 22. 9. 10.00 Uhr

13

Musikalischer Gottesdienst

zum Stadt- und Museumsfest

Kantorei Sonneberg

Eintritt frei

So, 29. 9. 9.30 Uhr

14

Musikalischer Bläsergottesdienst

Bläserkreis Mainitz
Leitung: Rafael Wilm

Eintritt frei

So, 13. 10. 17.00 Uhr

15

*Geistliches Konzert**Bach-Telemann-Vesper***Joh. Seb. Bach:****Kantate BWV 21 „Ich hatte viel Bekümmernis“
Motette für zwei 4-stg. Chöre „Komm, Jesu,
komm“****G. Ph. Telemann:****Konzert für 3 Clarintrompeten, Pauken und
Streicher in D**

Oratorienchor St. Peter und Kammerchor
Kammerorchester Sonneberg
Michael Heinrich | Clarintrompete
Arantxa Iglesias, Anja Engel | Sopran
Stefanie Schmitt | Alt
Frieder Aurich | Tenor
Daniel Blumenschein | Bariton

Preisgruppe A

Johann Sebastian Bach

Die Motetten, Gelegenheitswerke, vor allem zu Begräbnissen, zählen zu den am dichtesten gearbeiteten Kompositionen in Bachs Gesamtwerk. Erstmals in Sonneberg ist die doppelchörige Motette „Komm Jesu, komm“ zu hören.

Die Kantate BWV 21 „Ich hatte viel Bekümmernis“ ist mit ihren 44 Min. eine der längsten und schönsten Kantaten Bachs. Möglicherweise ist sie in Zusammenhang mit der Bewerbung um das Organistenamt in Halle 1713 oder auch zum 3. Sonntag nach Trinitatis 1714 entstanden. An anderer Stelle ist ihre Verwendung mit „per ogni tempo“, also zu jeder Zeit, bezeichnet.

Das Werk wurde vom Komponisten selbst vielfach aufgeführt, so in Köthen und Leipzig. Es zeichnet sich durch eine sehr vielgliedrige Anlage aus: Beginnend mit einer instrumentalen Sinfonia, folgen in den beiden Teilen der Kantate mehrere Arien, Chöre, Rezitative und Duette. Aus der anfänglich sehr getragenen Stimmung kündigen sich mit Beginn des 2. Teiles ab dem Duett Sopran-Bass (Die Seele-Christus) der Trost und die Freude an und führen schließlich im jubelnden Schlusschor mit Pauken und Trompeten zu einem allumfassenden Lobpreis. Dabei wendet der Komponist erneut das Mittel der Permutationsfuge an: Eine große Chorfuge, die zunächst geringstimmig in solistischer Besetzung beginnt, später durch sukzessiven Eintritt aller Chorstimmen mit einer wirkungsvollen Steigerung zum Abschluss geführt wird.

So, 10. 11. 17.00 Uhr

16

*Orgelkonzert***Julius Reubke:****Sonate „Der 94. Psalm“ für Orgel u.a.****mit Philipp Christ, Suhl**

Philipp Christ

Philipp Christ, geboren 1979 in Wiesbaden, ist seit 2010 Kantor und Organist an Hauptkirche und Kreuzkirche Suhl mit ihrer berühmten Eilert-Köhler-Orgel von 1738–1740. Von 2007 bis 2009 war er Assistenzorganist an den drei historischen Orgeln von St. Jakobi Lübeck.

Er studierte von 2000–2008 an der Musikhochschule Lübeck Klavier, Orgel und Kirchenmusik bei Prof. Hartmut Rohmeyer und Prof. Arvid Gast. Im Jahr 2011 legte er das Konzertexamen mit Auszeichnung bei Prof. Wolfgang Zerer in Hamburg ab. Philipp Christ besuchte zahlreiche Meisterkurse u.a. bei Harald Vogel, Edoardo Bellotti, Michael Radulescu, Ton Koopman, Naji Hakim und Bill Porter. 2006 gewann er den 1. Preis beim Orgelconcours Leiden (NL), 2007 einen Förderpreis des Buxtehude Wettbewerb Lübeck und den 3. Preis beim Orgelwettbewerb Kazan (Rus). 2012 erschien eine CD mit Werken von Bach und Böhm an der Sühler Eilert-Köhler-Orgel.

Preisgruppe D

So, 24. 11. 9.30 Uhr

17

Kantatengottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Neue Vokalsolisten
Kammerorchester Sonneberg

Eintritt frei

Sa, 7. 12. 19.00 Uhr

Weihnachtskonzert

mit dem Kammerchor Sonneberg

**Oratorium de Adventu Jesu Christi von
Carl Theodor Hütterott
Joseph Gabriel Rheinberger:
Adventmotetten für gemischten Chor a capella**

18

Kammerchor und
Kammerorchester
Sonneberg
Steffi Fischer | Sopran
Jan Hütterott | Bariton



Kammerchor Sonneberg



Steffi Fischer

Preisgruppe B

So, 15. 12. 14.00 Uhr

Musikalischer Advent in der Stadtkirche

Adventsliedersingen für Jung und Alt

19

Musikalisch bereichert durch das
Blechbläserquartett der Musikschule

Eintritt frei

So, 22. 12. 11.00 Uhr

Weihnachtsoratorium für Kinder

20

Oratorienchor St. Peter
Kammerorchester Sonneberg
Solisten

Eintritt frei

HINWEIS:

**Dreifaltigkeitskirche in Neuhaus-
Schierschnitz**

So, 22. 12. 17.00 Uhr

Weihnachtsoratorium I–III

von Johann Sebastian Bach

Oratorienchor St. Peter
Kammerorchester Sonneberg

Mi, 25. 12. 9.30 Uhr

*Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag
mit weihnachtlicher Orgelmusik*

Max Reger: „Weihnachten“ op. 145, 3 u.a.

21

Eintritt frei

Di, 31. 12. 17.00 Uhr

Kantatengottesdienst

Joh. Seb. Bach

**Kantatensatz „Nun lob mein Seel, den Herren“
aus der Bachkantate „Gottlob, nun ist das
Jahr zu Ende“, BWV 28**

22

Kantorei und
Kammerorchester Sonneberg

Eintritt frei

Di, 31. 12. 23.15 Uhr

Orgelmusik zum Jahresschluss

Orgelmusik mit Martin Hütterott

23

Eintritt frei

Orgel(+)Punkt****

a	22. 5.	Orgel + Klavier	Bach, Yiruma	River flows
b	29. 5.	Orgel + Gesang	Schein, C. Franck	Ich ruf zu dir
c	5. 6.	Orgel + Gesang	Mendelssohn, Schütz	Ich will den Herren loben
d	12. 6.	Orgel, heiter, jazzig	Bölting, Nagel, Michel	Petite Suite in Blue
e	19. 6.	Orgel	Reger	9 Stücke op. 129
f	26. 6.	Orgel + 4 Stimmen	Schütz	Wir gläuben all
g	3. 7.	Orgel + Gesang	Rheinberger	für Sopran und Orgel
h	10. 7.	Orgel + Violine	Bach	Sonate in E
i	17. 7.	Orgel, Gesang, Violine	Bach, Rheinberger	Schemelli, Viol.+Orgel
k	24. 7.	Orgel + Ensemble	Steigleder	Vater unser

Leitung der Veranstaltungen
1, 3, 4, 6, 12, 13, 15, 17, 18, 20, 22:
Kreiskantor Martin Hütterott

Vorschau 2014

Palmsonntag, 13. 4. 15.00 Uhr

Matthäuspassion

Johann Sebastian Bach

Monika Mauch | Sopran
 Kristina Busch | Alt
 Peter Diebschlag | Tenor
 Jörg Hempel | Bass
 Oratorienchor St. Peter und
 Kammerchor Sonneberg
 Telemannisches Collegium Michaelstein
 mit historischen Instrumenten
 Kinderchöre aus dem Oberland und
 von der Musikschule des Landkreises

Änderungen vorbehalten!

Probenarbeit

Zur Mitwirkung bei unserer kirchenmusikalischen Arbeit laden wir herzlich ein:

Regelmäßiges Singen im Kindergarten „Unterm Regenbogen“
 und Märchenland donnerstags ab 9.00 Uhr
 Kammerorchester dienstags 19.30 Uhr
 Kantorei und Oratorienchor St. Peter donnerstags 19.30 Uhr
 Kammerchor freitags 19.30 Uhr

Eine vorherige Absprache mit dem Kantorat ist hilfreich.
 Gesprächstermine werden gerne über Tel. 03675/436270 vereinbart. Termine im Gesangstudio zur Stimmbildung können im Kantorat (03675/426270) vereinbart werden.

Kartenvorverkauf

- **Touristinfo im Bahnhof: Tel. 03675/70 27 11**
- **Adler-Apotheke**
- **Kunstgewerbe Pustebume**

Eintrittspreise:

	Normalpreis	Ermäßigung für Studenten, Arbeitslose, Rentner <i>Ern. für Schüler</i>
Preisgruppe A:		
Abendkasse	16,00 €	14,50 €
Vorverkauf	14,50 €	13,00 €
<i>Kinder bis zu 10 Jahren frei, Schüler bis 14 Jahre:</i>		3,00 €
<i>ältere Schüler:</i>		7,50 €
Preisgruppe B:		
Abendkasse	10,00 €	9,00 €
Vorverkauf	9,00 €	8,00 €
<i>Kinder bis zu 10 Jahren frei, Schüler bis 14 Jahre:</i>		3,00 €
<i>ältere Schüler:</i>		5,00 €
Preisgruppe C:		
Abendkasse	8,00 €	7,00 €
Vorverkauf	7,00 €	6,00 €
<i>Kinder bis zu 10 Jahren frei, Schüler bis 14 Jahre:</i>		3,00 €
<i>ältere Schüler:</i>		4,00 €
Preisgruppe D:		
Abendkasse	6,00 €	4,00 €
<i>Kinder bis zu 10 Jahren frei, Schüler ab 14 Jahre:</i>		1,00 €

(ermäßigte Karten für Kinder und Jugendliche sind an der Abendkasse erhältlich)

Verantwortlich: Evang.-luth. Kirchengemeinde Sonneberg in Zusammenarbeit mit dem Collegium musicum St. Petri e.V.

Collegium musicum St. Petri, e.V.

zur Förderung der Kirchenmusik an der Stadtkirche St. Peter
zu Sonneberg

Zu senden an: Collegium musicum, 1. Vors. Frau Antje Scholz,
Neuhäuser Str. 2a, 96524 Lindenberg

Beitrittsformular

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum „Collegium musicum St. Petri
Sonneberg e.V.“ (bitte ankreuzen)

- als Voll- und Fördermitglied (40,00 € Mindestbeitrag)
 weiteres Familienmitglied (20,00 € Mindestbeitrag)
 aktives Mitglied (in Chor oder Kammerorchester, 10,00 € Mindest-
beitrag)

Name, Adresse

Weitere/s Familienmitglied/er

E-Mail-Adresse, Telefon

statt des Mindestjahresbeitrages leiste ich einen
Jahresbeitrag von € _____

Der Jahresbeitrag ist bis zum 20. Januar jeden Jahres auf das Konto der
Sparkasse Sonneberg (Nr. 300933177 , BLZ 84054722, Kontoinhaber
„Collegium musicum“) zu entrichten.

Der Jahresbeitrag sollte über Bankeinzug abgebucht werden. Kinder
und Jugendliche von 7-17 Jahren können mit schriftlicher Einwilligung
der Eltern Vollmitglieder im Verein werden.

Zusendung einer Spendenquittung erwünscht: ja/nein (Zutreffendes
bitte unterstreichen)

Ort, Datum

Unterschrift/en

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Vorstand des Collegium musicum hiermit wider-
ruflich, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto im Lastschrift-
verfahren abzubuchen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Bank

Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers